

# Rotblau

NR. 12 · 2018/2019 · ST. JAKOB-PARK

**MATCH**



**SO 03.03.2019 16.00 UHR**

# FC Basel 1893

# FC Thun

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler  
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**



# FC Basel- FC Thun

Sonntag, 3. März 2019 16.00 Uhr  
Stadion St. Jakob

**DIESES INSERAT LEBT!**

FCB-App öffnen • Menü IM FOKUS öffnen • Inserat scannen



125 JOOR



## Was mir am letzten Samstag ...

... während des Spiels Xamax-FCB so alles durch den Kopf ging:

**2. Minute.** Ich mag FCB-Spiele am Samstag – dann kann ich mich im Fall eines Sieges fast ein ganzes Wochenende lang freuen und nicht nur einige wenige Stunden, was der Fall ist, wenn der FCB erst sonntags um 18 Uhr als Sieger feststeht.

**18. Minute.** Alles im Griff, aber Koller hatte recht: Gegen dieses defensive Team braucht man viel Geduld. Das hatten auch die TV-Kommentatoren und -Experten vor dem Spiel mehrmals betont. Darum bin ich ein wenig irritiert, wie wenig Geduld der TV-Kommentator mit der Mannschaft hat, die viel Geduld braucht.

**20. Minute.** Ich war in der Migros, im Gemüseladen, im Coop und im Bio-Geschäft – und keiner dieser Läden hatte gedörrte Birnen im Angebot. Dafür tausend Sorten Nüsse, Mangoschnitze, Cranberries, gedörrte Kirschen, dürre Bananen-, Kokoschips, kandierter Ingwer, eingelegte Aprikosen, dürre Pflaumen, eingemachte Äpfel – einfach alles, ausser den guten alten Speckbirnen. Die aber hätte ich gebraucht, um wieder einmal Schnitz und drunder ([www.bettybossi.ch](http://www.bettybossi.ch)) zu kochen. Ich nahm dann halt frische Birnen, schliesslich finde ich Fussball auf frischem Rasen auch viel attraktiver als auf granuliertem Kunststoff, denn ...

... **21. Minute.** Ich bleibe dabei: An Plastik als Unterlage für ein Fussballspiel werde ich mich nie ge-

wöhnen. Ist für mich wie eine Bratwurst aus Tofu. Und wenn du nach dem Abpfiff auf den Leibchen der Spieler nicht die geringste Dreckspur siehst, ist das wie ein Sprung ins volle Schwimmbad, dem du trocken wieder entsteigst.

**36. Minute.** Ich hätte es wissen müssen: Nicht ausgerechnet dann auf die Toilette gehen, wenn Stocker ein Tor schiesst!!! Ich hätte mit dem Gang aufs Häuschen mehr Geduld haben müssen.

**70. Minute.** Vielleicht hätte sich die ganze Fachwelt vor dem Spiel ein wenig mehr um Okafor als um Serey Die gekümmert, dann hätten sie schon vor diesem Spiel gewusst, was der Junge aus Arisdorf so draufhat.

**95. Minute.** Silvan Widmer sagt nach dem Schlusspfiff in die TV-Kamera, dass er kein Wort zu Serey Die gesagt habe. Mit welcher Berechtigung glauben ihm denn die TV-Experten nicht und bleiben an ihrer These kleben, Widmer habe provoziert? Oder glaubt jemand allen Ernstes, keiner der anderen zehn Neuenburger Spieler auf dem Feld hätte geschwiegen, wenn Widmer tatsächlich etwas Provozierendes Zu Serey Die gesagt hätte?

**96. Minute.** Gut gemacht, FCB, in Neuchâtel wie bei diesem verrückten Cup-4:2 in Sion – und nun auf ein Neues gegen den FC Thun.

*Joel Ziery*



## Cheftrainer

Marcel Koller  
11.11.1960, SUI  
Seit dem 2.8.2018  
Cheftrainer



## Assistent

Carlos Bernegger  
3.3.1969, ARG/SUI  
Seit dem 2.8.2018  
Assistenztrainer



## Assistent

Thomas Janeschitz  
22.6.1966, AUT  
Seit dem 2.8.2018  
Assistenztrainer



## Torhütertrainer

Massimo Colomba  
24.8.77, SUI  
Kam 2009 von den Grass-  
hoppers als Torhüter



## Leiter Fitness

Ignacio Torreño Jarabo  
21.1.1976, ESP  
Kam im Januar 2019 von  
Tianjin Quanjian (China)



## Athletiktrainer

Luis Jesús Suárez  
Moreno-Arrones,  
21.6.1975, ESP  
Kam im Januar 2019



## Technical Filming

Fabian Frei  
9.7.88, SUI  
Kam im Sommer 2018  
zum FCB



**1**

Jonas Omlin  
10.1.94, Tor, SUI  
Kam 2018 vom  
FC Luzern



**35**

Martin Hansen  
15.6.90, Tor, DNK  
Kam 2018 vom  
FC Ingolstadt 04



**40**

Signori Antonio  
20.7.94, Tor, SUI/ANG  
Kam im Januar 2018 von  
Lausanne-Sport



**3**

Konstantinos Dimitriou  
30.6.99, Abwehr, GRE  
Kam 2018 von  
PAOK Thessaloniki



**4**

Eray Ervin Cömert  
4.2.98, Abwehr, SUI  
Kam 2018 zurück vom  
FC Sion



**5**

Silvan Widmer  
5.3.93, Abwehr, SUI  
Kam 2018 von  
Udinese



**15**

Blas Riveros  
3.2.98, Abwehr, PAR  
Kam 2016 vom Club  
Olimpia (Asuncion)



**17**

Marek Suchy  
29.3.88, Abwehr, CZE,  
Kam im Jan. 2014 von  
Spartak Moskau



**23**

Éder Fabián Álvarez Balanta  
28.2.93, Abwehr, COL  
Kam 2016 von River Plate  
Buenos Aires (ARG)



**25**

Carlos Zambrano  
10.7.89, Abwehr, PER  
Kam im August 2018 von  
Dinamo Kiew



**28**

Raul Petretta  
24.3.97, Abwehr, ITA  
Kam 2011 vom  
FSV Rheinfelden



**43**

Yves Kaiser  
30.4.1998, Abwehr, SUI  
Kam 2018 vom  
FCB-Nachwuchs



**6**

Fabian Frei  
8.1.89, Aufbau, SUI  
Kam im Januar 2018 vom  
1. FSV Mainz 05



**7**

Luca Zuffi  
27.3.90, Aufbau, SUI  
Kam 2014 vom  
FC Thun



**8**

Zdravko Kuzmanovic  
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB  
Kam 2018 zurück  
von Malaga



**10**

Samuele Campo  
6.7.95, Aufbau, SUI  
Kam im Januar 2018  
zurück Lausanne-Sport



**14**

Valentin Stocker  
12.4.89, Aufbau, SUI  
Kam im Januar 2018 von  
Hertha BSC Berlin



**26**

Aldo Kalulu  
21.1.96, Aufbau, FRA  
Kam 2018 von  
Sochaux



**30**

Edon Zhegrova  
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB  
Kam am 4.2.2019  
vom KRC Genk



**33**

Kevin Bua  
11.8.93, Aufbau, SUI  
Kam 2016 vom  
FC Zürich



**34**

Taulant Xhaka  
28.3.91, Aufbau, SUI  
Kam 2003 und wieder 2013  
von den Grasshoppers



**9**

Ricky van Wolfswinkel  
27.1.89, Angriff, NED  
Kam 2017 von  
Vitesse Arnhem



**11**

Noah Okafor  
24.5.2000, Angriff, SUI  
Kam 2009 vom  
FC Arisdorf



**18**

Julian Vonmoos  
1.4.01, Angriff, SUI  
Kam 2018 vom  
Grasshopper Club



**22**

Albian Ajeti  
26.2.97, Angriff, SUI  
Kam 2005 und wieder  
2017 vom FC St. Gallen



# 24/7

# 365 Tage geöffnet

# shop.fcb.ch

## FC Thun



1	Guillaume Fivre	1987	SUI
18	Francesco Ruberto	1993	SUI
22	Nino Ziswiler	1999	SUI
4	Miguel Rodrigues	1996	SUI
14	Roy Gelmi	1995	SUI
20	Chris Kablan	1994	SUI
23	Timo Righetti	1998	SUI
25	Kevin Bigler	1992	SUI
31	Stefan Glarner	1987	SUI
34	Nicola Sutter	1995	SUI
39	Sven Joss	1992	SUI
6	Kenan Fatkic	1997	SVN
8	Grégory Karlen	1995	SUI
10	Basil Stillhart	1997	SUI
11	Matteo Tosetti	1992	SUI
16	Moreno Costanzo	1988	SUI
17	Dennis Hediger	1986	SUI
21	Nelson Ferreira	1982	POR
24	Nuno da Silva	1994	BRA
36	Dominik Schwizer	1996	SUI
37	Dennis Salanovic	1996	LIE
9	Dejan Sorgic	1989	SRB
33	Marvin Spielmann	1996	SUI
35	Nicolas Hunziker	1996	SUI
Cheftrainer	Marc Schneider	1980	SUI
Assistenztrainer	Pascal Cerrone	1981	SUI
Video-Analyst	Simon Nüssli	1980	SUI
Trainingssteuerung	Pi Zürcher	1969	SUI
Torhütertrainer	Patrick Bettoni	1975	SUI
Sportchef	Andres Gerber	1973	SUI

## An den Abstiegskampf muss der FC Thun nicht mehr denken

**FC Basel 1893 gegen den FC Thun mag auf den ersten Blick als ungleicher Vergleich erscheinen. Aber zumindest in dieser Spielzeit ist es ein echter Spitzenkampf, denn am Sonntagnachmittag treffen die beiden Verfolger von Tabellenführer Young Boys aufeinander.**

Wenn es um den FC Thun geht, werden gerne Clichés bemüht. Man redet gerne von einem Landclub aus dem Berner Oberland, der als Kontrast zu den Vereinen aus den Städten Basel, Bern, Genf oder Zürich stehe. Doch ist ein Fussballverein aus einer Stadt mit 44 412 Einwohnern, wie Thun am 31. Dezember 2018 ausgewiesen hat, tatsächlich ein Landclub?

Wohl kaum, aber es ist tatsächlich ein Verein, der umgeben von Bergen und sattgrünen Wiesen ist, und das an einem Ort, wo der Alltag gemütlicher und weniger hektisch als anderswo verläuft. Und seitdem die Thuner Fussballer im Jahre 2010 den Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse geschafft haben, werden sie Jahr für Jahr als erster Abstiegskandidat genannt – doch Jahr für Jahr werden diese Prophezeiungen jeweils ad absurdum geführt.

In dieser Saison 2018/2019 «erdreistet» sich der heutige FCB-Gast, sogar um eine europäische Klassierung zu spielen – aktuell belegt der FC Thun Platz 3, stand

Mitte der letzten Woche wie der FCB im Viertelfinal des Schweizer Cup (wie der FCB) und könnte ohne grösseren Einbruch in den letzten 14 Runden diese Rangierung halten, denn die Verfolger (Zürich, St. Gallen, Sion, Luzern) liegen doch schon sieben und mehr Zähler zurück.

Der Erfolg des FC Thun hat viele «Väter». Der Verein wird seit Jahren unaufgeregt geführt – negative Schlagzeilen gibt es kaum. Ein Erfolgsgarant ist Sportchef Andres Gerber (45), der seit 2009 dieses Amt ausübt. Der (Stadt-)Berner aus Belp spielte einst für die Young Boys, Lausanne, Grasshoppers und ab 2003 für den FC Thun – und traf seiner Zeit mit Weitschüssen immer mal wieder gerne gegen den damaligen FCB-Goalie Zuberbühler. «Res» Gerber erlebte im Jahre 2005 «Das europäische Fussballmärchen», als der FCT die UEFA Champions League erreichte und sich mit den Weltklubs Ajax Amsterdam und Arsenal London in den Gruppenspielen messen durfte. Und erstmals das neue Stade de Suisse zu Bern füllte – dem heutigen Meister YB blieb damals nur die Rolle des Stadionvermieters ...

### Thun erlebte (s)jeinen Absturz ...

Vielleicht kann man den FC Thun besser verstehen, wenn man die Jahre nach dem europäischen Höhenflug in Erinnerung hat. Es folgte nicht nur wenig später der



*Eine Aufnahme vom letzten Sonntag: Thuns Sportchef Andres Gerber beobachtet die Seinen beim Spiel gegen GC.*

Abstieg in die Challenge League, sondern aussersportliche Schlagzeilen erschütterten den FCT und seine «heile Welt in der Bergwelt des Berner Oberlandes». Tempi passati. Aber Sportchef Gerber ruft in Erinnerung: «Auch wir müssen Jahr für Jahr strampeln. Auch wir kämpfen Saison für Saison mit einem strukturellen Defizit – und müssen Leistungsträger verkaufen, um die Finanzen einigermaßen im Gleichgewicht zu halten».

Während die Konkurrenz zumeist ausländische Akteure kauft und hofft, dass es Grössen sind (oder solche werden), müssen die Thuner Verantwortlichen nicht Erdteile befliegen, sondern können mit der SBB an die Verhandlungsorte reisen. Wer geht, wird durch Akteure ersetzt, die man in Chiasso, Rapperswil, Vaduz oder Wil findet. Und im besten Falle werden diese in unteren Ligen gefunden und ausgebildet – beste Beispiele hierfür sind Dejan Sorgic und Marvin Spielmann, die in Olten (Spielmann) und im Luzernischen (Sorgic) aufge-

wachsen sind. Dass sie zusammen 24 Tore und somit einen Treffer mehr als die gesamte GC-Equipe erzielt haben, sei auch noch dezent erwähnt ...

Beim 1:1-Remis gegen GC schoss Basil Stillhart am letzten Sonntag sein erstes Raiffeisen-Super-League-Tor. Der Ostschweizer ist der «Back-up» von Kultspieler Dennis Hediger, der vor drei Wochen einen Kreuzbandriss erlitt. Der Captain und Leithammel des FC Thun widerspiegelt wohl am besten alle die Tugenden, die den Verein auszeichnen – wir wünschen ihm von dieser Stelle eine baldige Genesung und sind sicher, dass Hediger stärker denn je zurückkehren wird.

Kurzum: Bescheidenheit, Demut und ein erdiges Wesen, verbunden mit Konstanz und Kontinuität sowie gepaart mit Fachkompetenz sind die Erfolgsrezepte, dass der FC Thun bei vielen Fussballfreunden als «Meister der Herzen» gilt.

Jordi Küng

# UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE* Min/Tore
Silvan Widmer	31/2759/2/6	22/1957/1/6	04/0352/1/0	05/0450/0/0	04/196/0
Luca Zuffi	31/2539/6/8	22/1724/5/4	03/0289/1/0	06/0526/0/4	09/530/1
Fabian Frei	29/2568/3/6	21/1818/2/5	03/0300/1/1	05/0450/0/0	09/585/1
Albian Ajeti	29/2380/14/9	20/1654/9/6	03/0263/3/3	06/0463/2/0	08/482/2
Ricky van Wolfswinkel	28/2194/13/5	20/1620/9/4	03/0198/1/1	05/0376/3/0	08/433/4
Kevin Bua	25/1316/5/10	15/0904/3/6	04/0268/2/3	06/0144/0/1	09/493/1
Eray Cömert	23/2042/2/0	16/1412/1/0	02/0180/0/0	05/0450/1/0	04/173/0
Eder Balanta	22/1863/2/0	12/0981/1/0	04/0366/1/0	06/0516/0/0	05/301/1
Jonas Omlin	21/1920/0/0	15/1350/0/0	02/0210/0/0	04/0360/0/0	08/690/0
Dimitri Oberlin**	20/0400/1/0	14/0264/0/0	02/0022/1/0	04/0114/0/0	08/407/4
Raoul Petretta	19/1540/1/1	12/0926/1/0	02/0210/0/1	05/0404/0/0	09/570/1
Taulant Xhaka	19/1498/0/1	15/1084/0/1	03/0300/0/0	01/0024/0/0	05/285/0
Geoffroy Serey Die**	18/1417/1/0	12/0879/1/0	01/0090/0/0	05/0450/0/0	04/270/0
Aldo Kalulu	18/0892/1/0	12/0603/0/0	03/0118/1/0	03/0171/0/0	07/390/1
Blas Riveros	16/1305/1/0	14/1125/1/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	08/465/0
Noah Okafor	16/0972/2/1	13/0718/2/1	02/0174/0/0	01/0080/0/0	13/687/1
Valentin Stocker	16/0887/3/2	09/0396/1/1	03/0107/2/0	04/0304/0/1	07/360/1
Afimico Pululu**	13/0262/0/0	10/0202/0/0	02/0047/0/0	01/0014/0/0	06/365/1
Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	02/0180/0/0	03/165/0
Samuele Campo	11/0624/3/1	06/0360/2/0	02/0171/1/1	03/0093/0/0	06/250/1
Marek Suchy	10/0877/0/0	06/0477/0/0	01/0120/0/0	03/0270/0/0	06/375/0
Zdravko Kuzmanovic	07/0304/0/0	05/0176/0/0	02/0128/0/0	00/0000/0/0	08/328/0
Yves Kaiser	05/0327/0/0	03/0270/0/0	01/0011/0/0	01/0046/0/0	08/388/0
Carlos Zambrano	03/0171/0/0	03/0171/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	07/330/0
Robin Huser	01/0009/0/1	00/0000/0/0	01/0001/0/1	00/0000/0/0	01/090/1
Edon Zhegrova	01/0007/0/0	01/0007/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0
Konstantinos Dimitriou	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/240/0
Signori Antonio	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Julian Vonmoos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/135/0

## Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Martin Hansen	19/1740/0/0	14/1260/0/0	01/0120/0/0	04/0360/0/0	
Signori Antonio	09/0810/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	
Jozef Pukaj	03/0270/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	02/0180/0/0	
Jonas Omlin	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	

\* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

\*\* Diese Spieler wurden in der Winterpause leihweise transferiert: Oberlin nach Empoli, Serey Die und Pululu zu Xamax.

## Die letzten FCB-Spiele

### 9. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 20. Runde

#### FC Basel 1893–FC St. Gallen 1879

1:1 (0:0)

St. Jakob-Park. – 27 543 Zuschauer. – SR Urs Schnyder (Entlebuch).

Tore: 86. Bakayoko 0:1 (Ashimeru). 92. Campo 1:1.

**FCB:** Omlin; Widmer, Zambrano, Balanta, Petretta; Xhaka (64. Ajeti), Frei; Kalulu (80. Campo), Zuffi, Bua (66. Stocker); van Wolfswinkel.

### 17. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 21. Runde

#### FC Basel 1893–FC Sion

1:0 (1:0)

St. Jakob-Park. – 21 339 Zuschauer. – SR Alain Bieri (Bern).

Tor: 43. Zuffi 1:0 (Foulpenalty).

**FCB:** Omlin; Widmer, Suchy, Balanta (65. Campo), Petretta (25. Kuzmanovic); Frei, Xhaka; Bua, Zuffi, Okafor (75. Stocker); van Wolfswinkel.

### 23. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 22. Runde

#### Neuchâtel Xamax FCS–FC Basel 1893

0:2 (0:1)

Stade de la Maladière. – 6 121 Zuschauer. – SR Alessandro Dudic (Bremgarten bei Bern).

Tore: 35. Stocker 0:1 (Okafor). 70. Okafor 0:2.

**FCB:** Omlin; Widmer, Suchy (72. Frei), Kaiser, Petretta; Xhaka, Kuzmanovic (77. Zuffi); Okafor, Campo, Stocker (83. Zhegrová); Ajeti.

### 27. Februar 2019, Helvetia Schweizer Cup, 1/4-Final

#### FC Sion–FC Basel 1893

2:4 (2:2, 0:0) n.V.

Tourbillon. – 9 000 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).

Tore: 71. Morgado 1:0 (Lenjani). 78. Grgic 2:0. 81. Ajeti 2:1 (Frei). 88. Zuffi 2:2 (Foulpenalty). 104. Stocker 2:3 (Ajeti). 122. Stocker 2:4 (Ajeti).

**FCB:** Omlin; Widmer (82. Kuzmanovic), Suchy, Balanta (109. Kaiser), Petretta; Xhaka, Frei; Okafor, Zuffi, Bua (30. Stocker); van Wolfswinkel (32. Ajeti).

## RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

## 23. RUNDE

Gestern	19.00 Uhr	BSC Young Boys	–FC Sion
Gestern	19.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	–FC Luzern
Heute	16.00 Uhr	FC Basel 1893	–FC Thun
Heute	16.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	–Neuchâtel Xamax FCS
Heute	16.00 Uhr	FC Zürich	–FC Lugano

## DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	BSC Young Boys	22	19	02	01	63:21	59
2.	FC Basel 1893	22	11	07	04	42:34	40
3.	FC Thun	22	10	06	06	44:31	36
4.	FC Zürich	22	07	08	07	31:32	29
5.	FC St. Gallen 1879	22	08	04	10	34:41	28
6.	FC Sion	22	07	05	10	35:36	26
7.	FC Luzern	22	08	02	12	32:42	26
8.	FC Lugano	22	05	08	09	32:38	23
9.	Neuchâtel Xamax FCS	22	04	07	11	29:47	19
10.	Grasshopper Club Zürich	22	05	03	14	23:43	18

## RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

## 24. RUNDE

09.03.2019	19.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	–BSC Young Boys
09.03.2019	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	–FC Sion
10.03.2019	16.00 Uhr	FC Lugano	–FC Basel 1893
10.03.2019	16.00 Uhr	FC Luzern	–FC St. Gallen 1879
10.03.2019	16.00 Uhr	FC Thun	–FC Zürich

## RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

## 25. RUNDE

16.03.2019	19.00 Uhr	FC Sion	–Grasshopper Club Zürich
16.03.2019	19.00 Uhr	FC St. Gallen	–FC Lugano
17.03.2019	16.00 Uhr	FC Basel 1893	–BSC Young Boys
17.03.2019	16.00 Uhr	FC Thun	–FC Luzern
17.03.2019	16.00 Uhr	FC Zürich	–Neuchâtel Xamax FCS

## RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

## 26. RUNDE

30.03.2019	19.00 Uhr	FC Luzern	–FC Basel 1893
30.03.2019	19.00 Uhr	FC Sion–FC Zürich	–FC Luzern
31.03.2019	16.00 Uhr	BSC Young Boys	–FC St. Gallen 1879
31.03.2019	16.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	–FC Lugano
31.03.2019	16.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	–FC Thun

**EIN LÖWEN-  
STARKER  
PARTNER.**



mantruckandbus.ch

## UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

## Als der Aufsteiger den neuen Meister schlug

Der FCB und der FC Thun ritten im Sommer 2002 beide auf einer Erfolgswelle – allerdings auf unterschiedlichem Niveau. Die Berner Oberländer hatten kurz zuvor ihre Rückkehr in die oberste Schweizer Spielklasse nach fast 50 Jahren gefeiert. Der FCB hatte eben erst das Double gewonnen – nach 22 Jahren Erfolgslosigkeit und sechs Jahren in der Zweitklassigkeit.

Nun standen sich die beiden Teams in der Meisterschaft gegenüber und allein der obere Abschnitt dürfte Klarheit über die Rollenverteilung in dieser Begegnung schaffen: Die Basler reisten als haushoher Favorit an den Niesen. Das Spiel nahm dann aber einen überraschenden Verlauf, nach einer halben Stunde brachte Milaim Rama die Gastgeber in Führung. Kurz nach dem Seitenwechsel konnte zwar Hervé Tum ausgleichen, Patrick Baumann, nochmals Rama und Adrian Moser sorgten aber bis kurz vor dem Ende mit ihren Treffern für klare Verhältnisse. Hervé Tums zweites persönliches Tor zum 2:4 sollte am Ausgang der Partie nichts mehr verändern.

Die Niederlage im Berner Oberland war sicherlich ein Dämpfer für die Basler, vier Tage später qualifizierten sie sich aber mit einem 2:0-Heimsieg gegen den Celtic FC erstmals für die Gruppenphase der UEFA Champions League, was den Meister über die überraschende Niederlage gegen den Aufsteiger hinweggetröstet haben dürfte.

Caspar Marti



*Auch zwei Tore Hervé Tums änderten nichts am Spielausgang.*

### FC Thun–FC Basel 1893

Stadion Lachen. – 6740 Zuschauer. – SR Markus Nobs.  
Tore: 32. Rama 1:0. 50. Tum 1:1. 65. Patrick Baumann 2:1. 84. Rama 3:1. 86. Adrian Moser 4:1. 90. Tum 4:2.

**FC T:** Kobel; Küffer, Hodzic (66. Balmer), Heinz Moser, Deumi; Aegerter, Patrick Baumann, Aziawonou, Cerrone; Renfer (71. Adrian Moser), Rama.

**FCB:** Zuberbühler; Barberis (74. Esposito), Degen, Atouba, Duruz; Varela (46. Hakan Yakin), Cantaluppi, Streller (46. Savic); Rossi; Gimenez, Tum.

4:2 (1:0)



ZÄMME STARK!

„D’MITGLIEDSCHAFT  
BIM FCB:  
E GSCHÄNGG  
FÜR JEDE FAN.“

[fcb.ch/zaemmestark](http://fcb.ch/zaemmestark)



Leading Partner  
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,  
die begeistert.**

 **NOVARTIS**